

# Inhalt

---

- 1 Einleitung | 7**
- 2 Erinnerung und Gedächtnis –  
Erinnerungskulturelle Positionen für die biografische  
Arbeit im Dokumentarfilm | 29**
  - 2.1 Wie sozial ist das Erinnern? Das kollektive Gedächtnis  
nach Maurice Halbwachs | 33
  - 2.2 Paul Ricœur – Die gegenseitige Bedingtheit  
von Erinnern und Vergessen | 50
  - 2.3 Gedächtniskonzepte von Jan und Aleida Assmann | 55
  - 2.4 Das Familiengedächtnis bei Harald Welzer | 63
  - 2.5 Fazit | 65
- 3 Theorie und Praxis für die Erfassung  
des biografischen Dokumentarfilms | 67**
  - 3.1 Filmtheoretische Ansätze für das biografische Erzählen | 68
  - 3.2 Lebensgeschichtliche Erzählungen  
im Fernsehdokumentarismus | 91
  - 3.3 Dokumentarfilm und Oral History:  
Öffnung für persönliche Erfahrungen | 102
  - 3.4 Biografische Darstellungen als kulturelles Muster | 110
  - 3.5 Das Authentizitätspostulat | 114
- 4 Analysepatterns und Strukturmerkmale | 143**
  - 4.1 Raum-zeitliche Zuordnungskriterien  
bei Wort-Bild-Beziehungen | 144
  - 4.2 Qualitäten der Zuordnung bei Wort-Bild-Beziehungen | 148
  - 4.3 Kategorisierung der Adressierungsweisen | 150

- 4.4 Strukturmerkmale und Grundmuster | 153
- 4.5 Subjektivierende und historisierende Modi der Affekt- und Sinnproduktion | 157
- 5 Entwicklung des biografischen Dokumentarfilms von seinen Anfängen bis heute – Analyse repräsentativer Beispiele | 159**
  - 5.1 Anmerkungen zum Untersuchungskorpus | 160
  - 5.2 Phasen und Hauptmerkmale | 162
  - 5.3 Zusammenfassend | 228
- 6 Geschichte in der Erinnerung – Erinnerung als Geschichte | 231**
  - 6.1 Vergangenheitsbezüge: Die Perspektive der Betrachtung | 233
  - 6.2 Fallbeispiel ...VERZEIHUNG, ICH LEBE | 234
  - 6.3 Zusammenfassend | 254
- 7 Implikationen und Effekte: Fazit und Ausblick | 255**
  
- Literatur | 261**
- Filmografie | 285**
- Abbildungsverzeichnis | 289**